Bramfelder Laterne

Gruppe Gästewohnungen helfen!

Infozentrum Globales Lernen

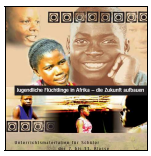
Materialien und Ideen zum Thema

Flucht

Bei Globalisierung wird gemeinhin an Warenströme gedacht. Aber ihnen entsprechen auch Menschenströme, heute Migration genannt. Freiwillige Migranten folgen Arbeitsplätzen, erzwungene Migranten fliehen vor Krieg, Verfolgung, Not. Flüchtlinge bleiben in der Regel in ihrer Region, über zwei Millionen rund um Afghanistan, Hunderttausende um Ostafrika, Sudan, Irak. Einige verschlägt es nach Europa, dem Kontinent der vielen Möglichkeiten. Selbst wenn sie es schaffen, begegnet ihnen vielfach geschürte Ablehnung. Ein gut eingespieltes Abschiebesystem greift nach ihnen. Wie fühlen sich Flüchtlinge? Wie kann man sich in ihre Lage versetzen, ohne Vorurteile? Was könnte man tun? Danach fragen die Materialien im **Flucht-Koffer**, der zusammen mit einer Gästewohnungsgruppe in Hamburg-Ost erarbeitet wurde. Mit ihm möchte wir dazu Mut machen, das schwierige Thema im Unterricht aufzugreifen.

1. Menschenrechte, Flüchtlinge und UNHCR. Das UN-Flüchtlingshilfswerk hat Unterrichtseinheiten zum Thema für Menschenrechte und Flüchtlinge erarbeitet, für Kl 4-6, 7-9 und 10-13, und möchte viel: Menschenrechte erklären und als Völker verbindend respektiert wissen, Mitgefühl für Menschen wecken, die geflohen sind, weil ihre Menschenrechte verletzt wurden, und helfen, dass wir mit unseren widersprüchlichen Gefühle umgehen. 10, 18 u. 13 S. www.unhcr.de/schulmaterialien/videos-lehrerhefte/fluechtlinge-und-menschenrechte.html

2. Stationen einer Flucht. Rollenspiel in zwei Versionen (Jugendliche/Kinder), in dem die Situation von Flüchtlingen nicht erklärt, sondern erfühlt werden soll. 15-60 bzw. 15-30 Teiln., 45-75 min plus bis zu 45 min Auswertung. UNHCR, 53 S., 2001. www.unhcr.at/schulmaterialien/rollenspiel.html



3. Jugendliche Flüchtlinge in Afrika - die Zukunft aufbauen. In sieben Einheiten wird anhand konkreter Schicksale die Lebenswirklichkeit junger Flüchtlinge in Afrika veranschaulicht. Themenfelder sind u.a. Fluchtgründe, Menschenrechtsschutz und humanitäre Hilfe. Video, insgesamt 67 min., Lehrerheft 68 S., Kl. 7-11. UNHCR 2003. unhcr.de/schulmaterialien/videos-lehrerhefte/unterrichtsset-jugendliche-fluechtlinge-in-afrika.html

4. Wie ist es, ein Flüchtling zu sein? Flüchtlingskinder aus Afghanistan, Bosnien, Kambodscha und Sudan erzählen. DVD16 min., Lehrerbegleitheft, Arbeitsblätter, 24 S., ab 9 J. UNHCR 1999

5. Unterrichtsmaterial zum Thema Flüchtlinge. 12 Lernstationen versuchen, einen weiten Bogen zu spannen von Migrationsbewegungen in der Geschichte bis zu konkreten Fluchtgründen und dem Asylrecht. Mit Fotos, Filmen, Karikaturen, Quiz und Sachinformationen werden verschiedene Methoden einbezogen. Kübel-Stiftung, 2006-9, 100 S., ab Kl. 7. www.kkstiftung.de/127-0-Arbeitspaket-Fluechtlinge.html

6. Herzlich Willkommen. Karikaturen können helfen, das, was man eigentlich nicht begreifen kann, doch in einen, oft überraschenden, Zusammenhang zu stellen. Mehrere Unterrichtsentwürfe arbeiten damit. 110 S., Pro Asyl 2002

7. Grenzüberschreitungen. Band 1: Flucht und Asyl. Die „pädagogische Handreichung“ von H. Müller berücksichtigt die Vielschichtigkeit der Themenfelder Fluchtursachen und Asylgewährung. Auf vielen Arbeitsblättern werden Beispiele für die Umsetzung in Sek I und II gemacht, die auch heute noch gut einsetzbar sind. 1999, 171 S.

Losziehen

8. Asylopoly. Ein Spiel zum Erleben des Themas Exil in Deutschland. Das im Projekt „Schüler für Flüchtlinge“ mehrfach erprobte Rollenspiel wurde überarbeitet und berücksichtigt das Zuwandererge-setz von 2005. T. Dermann, Ev. Kirche Baden, 2004, 39 S. und 80 Arbeitsblätter, auch als CD-ROM.

9. Kinder auf der Flucht. Das Heft wurde für die Arbeit in Kirchengemeinden erstellt, Vorschläge vom Kindergottesdienst bis Erwachsenenarbeit, auch Schule. Kindernothilfe 2004, 72 S.
10. Flucht und Vertreibung. Mit Unterrichtseinheiten, 8 Stationen „Ein Tag in einem Flüchtlingscamp in Uganda“ (Kl. 3-7), Spielen, Geschichten. Grenzenlos 1/2007 / Kindermissionswerk

11. Flucht und Asyl, ein Thema für Schulen. 2 Handbücher, 2006 von der GEW u.a. entwickelt, geben die nötigen Informationen, um die Themen angemessen zu unterrichten. Grundschule, 185 S., Sek I, 169 S.,

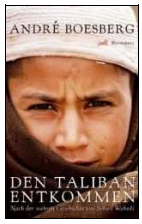
12. Abschiebung im Morgengrauen. Nach welchen Kriterien urteilen Mitarbeiter des Amtes? Wie gehen sie mit den Menschen um, über deren Schicksal sie entscheiden? Zum ersten Mal hat die Ausländerbehörde Hamburg einem Filmteam gestattet, den gesamten Prozess der Abschiebung mit der Kamera zu begleiten. Autor Michael Richter konzentriert sich auf die unterste Hierarchiestufe der Exekutive. Es entstehen viele Fragen, z.B.: wird im Rechtsstaat Deutschland wirklich so mit Menschen umgegangen? DVD 43 min, NDR 2005 Auch mit einer Ausschnittfassung.

13. Unterrichtseinheiten der **Flüchtlingshilfe.ch** . Erscheint jährlich, aktuell, sehr brauchbar und übertragbar

14. Ein bisschen anders als wie die… Kinder einer Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge erzählen, mit welchen Schwierigkeiten sie ihr Leben in Deutschland meistern. DW Augsburg, DVD 23 min, 1999

15. Clandestino illegal. Sonja erzählt ihrer Freundin: sie war in Spanien und hat dort Omar aus Marokko kennen gelernt, der in den Tomatenfeldern arbeitet. Ein Hörspiel, das die Probleme illegaler Einwanderer und deren Ausnützung als billige Arbeitskraft thematisiert. 19 min clandestino-illegal.de

16. Ängste und Träume. CD, Krummbiegel. Eine musikalische Lesetour zum Buch: Hoffnung säen - Lebensgeschichten von Flüchtlingen. Um den Song „Er wollte nach Deutschland“ (Lindenberg) herum liest K. Hahn 7 Geschichten über unser schwieriges Verhältnis zu Flüchtlingen.



17. 70 Meilen zum Paradies. Von R. Klement. Die afrikanischen Bootsflüchtlinge Siad und Shara gibt es wirklich, Tunesien, Lampedusa und Neapel auch. 143 S. ab 12
18. Den Taliban entkommen, von A. Boesberg. Auch eine wahre Geschichte, 234 S., ab 13
19. Für den Kindergarten liegt das Bilderbuch **Der lange Weg** von P. u. L. Bourgeat bei. 1993

20. Verschiedenes: eine Liste mit weiteren Kinder- und Jugendbüchern, eine Dose mit Lego-Spielfiguren zu UNHCR-Postern, in einer Jeanshosentasche befindet sich, was ein Flüchtling so immer bei sich hat, Spiel, verschiedene Karten zum Thema, weitere Anregungen für LehrerInnen, Ablauf des Asylverfahrens, Auswirkungen von Gesetzesänderungen, Adressen in Hamburg und im Internet, und mehr.

21. Eine Gästewohnungsgruppe stellt sich vor. Begegnung mit Menschen stehen im Vordergrund, wenn die Mitglieder der Gästewohnungsgruppe erzählen, warum sie in so einem schwierigen Arbeitsfeld aktiv sind. Nicht jeder hat Verständnis für dieses Engagement. Aber sie sind gerne bereit, in Gruppen oder Schulklassen von ihren Erlebnissen zu berichten. Z.B. mit Hilfe dieses Koffers. Kontakt über die Bramfelder Laterne möglich.

Die Erarbeitung des Flucht-Koffers wurde gefördert durch den KED Nordelbien

KED
Kirchlicher Entwicklungsdienst
der Nordelbischen Evang.-Luth. Kirche

Infozentrum Globales Lernen

Viele **weitere Materialien** zu den Themen Flucht, Integration, Interkulturelles Lernen und Globales Lernen sind vorhanden. Das Infozentrum Globales Lernen hält insgesamt über 3.700 Unterrichtsmaterialien aller Art zum kostenlosen Verleih vor, ausgerichtet vorrangig an dem Aufgabenfeld Globales Lernen in den Rahmenplänen der Hamburger Schulen. Beratung ist gerne möglich. **Online-Katalog** im Portal **globales-lernen.de** oder unter **bramfelderlaterne.de**

Mit der Klasse in die Bramfelder Laterne

Zu dem Themen Flucht und/oder Fairer Handel, aber auch vielen anderen Themen wie Kinderarbeit, Textilproduktion, Kakao/Schokolade, Kaffee, usw. lädt die Bramfelder Laterne, zugleich ein gutsortierter Weltladen, zu einem Besuch ein.

Weltladen
Fairer Handel

Bramfelder Laterne, Weltladen und Infozentrum Globales Lernen
Berner Chaussee 58, 22175 Hamburg, Tel. und Fax: 040-641 50 23
bramfelderlaterne.de, info@bramfelderlaterne.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 15 - 18 Uhr; Mi + Sa 10 - 13 Uhr